

der retter

2025



Mitteilungsblatt der Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt





+49 911 8004-147

wbg

Nürnberg
Bauträger

Sicherheit bringt Leichtigkeit
Typisch wbg Bauträger



Vorwort

Liebe Freunde der Wasserwacht, schon wieder können wir ein Jahr – 2024 – zurückblickend betrachten.

Neben „normalen“ Einsätzen unserer Wasserrettung gab es wieder Hochwassereinsätze, diesmal in Südbayern. Leider werden wir uns wohl an solche Ereignisse gewöhnen müssen – der Klimawandel lässt grüßen!

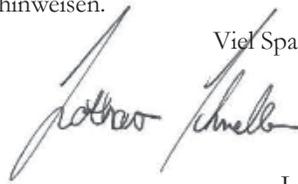
Bei der technischen Suche und Ortung wird mit KI geforscht, dank unseres Aktiven Ben Schlereth, der das Forschungsprojekt an der Technischen Hochschule Nürnberg maßgeblich vorangetrieben hat, ist die Wasserwacht mit dabei.

Aber auch Aus- und Fortbildungen, Wasserrettungs- und Sanitätsdienste prägten das vergangene Jahr.

Jetzt möchte ich aber nicht weiter auf die Folter spannen und mit euch das Jahr 2024 im Rückspiegel betrachten.

Auf die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am 21. März möchte ich auch noch hinweisen.

Viel Spaß beim Lesen!



Ihr / Euer

Lothar Schnelle

(Vorsitzender der Kreis-Wasserwacht)

Inhalt

ANZEIGE wbg	2	Tag der offenen Tür	24
Vorwort / Inhalt	3	SEG-Übung Wöhrder See	25
Ansprechpartner	4	Ausbildungen 2023	26
Schnorchelschwimmen in der Jugend	5	Helferführerschein	27
Rückblick Jugendarbeit	6	SAN - Refresher	28
Mitgliederversammlung / Neuwahl	8	Wasserrettungs- und Sanitätsdienste	30
Wahlausschreibung	9	BRK – Weihnachtsmarkt	31
Hochwassereinsatz Südbayern	11	Baumschmücken unter Wasser	32
Forschungsprojekt Künstliche Intelligenz für Sonargeräte	15	Namen im Gespräch	34
Notrufsäule am Wöhrder See	16	ANZEIGE ARS	34
Besuch bei der Flughafenfeuerwehr	18	Jubiläen	35
Abschnittsleitung bei Flughafen- Zwischenfällen	20	Hochzeiten	36
Ladezone Massenansturm für Verletzte	22	Vorschau / Impressum	38
		ANZEIGE NIVONA	39
		ANZEIGE HDG	40

Ansprechpartner

Postanschrift

BRK-Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt
Sulzbacher Straße 42
90489 Nürnberg
Telefon: 0911 / 5301 – 225 (tagsüber)

Bürostunden, Sprechzeiten

Freitags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
nach Absprache / Anmeldung
Nunnenbeckstr. 43 / 2. Stock
90489 Nürnberg

E-Mail: info@wasserwacht-nuernberg.de

www.nuernberg.wasserwacht.de



 @ [wasserwacht_nuernberg](https://www.instagram.com/wasserwacht_nuernberg)

Telefon: 0911 / 5301 – 244 oder - 165

In **dringenden Fällen** ist ein Ansprechpartner der Wasserwacht erreichbar unter:
Mobil: 0172 / 811 80 26

 @ [wwnbgstd](https://www.facebook.com/wwnbgstd)



Vorsitzender

Lothar Schnelle

lothar@wasserwacht-nuernberg.de

Stellvertretender Vorsitzender

Sascha Backhaus

sascha@wasserwacht-nuernberg.de

Technische Leiterin

Johanna Knörl

johanna@wasserwacht-nuernberg.de

Stellv. Technische Leiterin

Hanna Zick

hanna@wasserwacht-nuernberg.de

Jugendleiter

Angelo Viscidi

angelo@wasserwacht-nuernberg.de

Stellv. Jugendleiter

Alexander Renninger

alexander_r@wasserwacht-nuernberg.de

Wasserwacht-Arzt

Vlado Simeunovic

vlado@wasserwacht-nuernberg.de

Anmeldungen zu Kursen, Anfragen zur Wasserwacht (tagsüber)

Marco D'Asillo: 0911 / 5301 – 225

Kursanfragen per E-Mail

rettungsschwimmkurse@wasserwacht-nuernberg.de
schwimmkurse@wasserwacht-nuernberg.de

Schnorchelschwimmen in der Jugendgruppe

Seit einigen Jahren gehört auch das Schnorchelabzeichen zur Grundausbildung jedes Wasserwachtlers. Dabei ist es natürlich gut, dies so früh wie möglich zu erlernen und das Abzeichen abzulegen.



Beim Samstagstraining unserer Jugendgruppe stand im ersten Halbjahr 2024 das Schnorchelabzeichen auf dem Plan. Dabei konnte im theoretischen Unterricht und zahlreichen praktischen Übungen der Umgang mit der „ABC-Ausrüstung“, also Taucherbrille, Schnorchel und Flossen, erlernt und geübt werden. Geduldig hat Iris Will, unsere Tauchausbilderin, zusammen mit dem Jugendteam den Kindern alles notwendige beigebracht. Als Abschluss mussten folgende Übungen absolviert werden, damit am Ende das Schnorchelabzeichen überreicht werden konnte:

- 200 m Flossenschwimmen ohne Zeitbegrenzung, davon 100m in Brustlage und 100 m in Rückenlage ohne Pause
- 100 m Schnorchelschwimmen ohne Startsprung mit Grundausrüstung. Dabei viermaliges Abtauchen und Heraufholen je eines kleinen Tauchringes. Wasser nicht tiefer als 2,5 m
- Abtauchen auf 1,8 m bis 2,5 m Tiefe. Tauchbrille abnehmen, wieder aufsetzen, mit ausgeblasener Tauchmaske auftauchen
- 50 m Rettungsschwimmen (Abschleppen) mit Flossen im Achselerschleppgriff (Partner ohne Flossen)
- Theoretischer Unterricht: Atmung, Überatmung und Pendelatmung – Wasserdruck und Wassertemperatur – Ursachen und Anzeichen für Verletzungen des Mittelohres und der Schädelhöhlen – Grundausrüstung/Schnorcheltechnik: Tauchbrille, Flossen, Schnorchelbeschaffenheit, Wirkung, Pflege

Text: Lothar Schnelle, Bilder: Iris Will



Ein aufregendes Jahr 2024 für unsere Jugendgruppe!

2024 war ein echtes Highlight für unsere Jugendgruppe – ein Jahr voller intensiver Trainings, neuer Herausforderungen und jeder Menge Spaß! Gemeinsam mit euch haben wir das Jahr zu einem vollen Erfolg gemacht. Zeit, auf unsere Erfolge, Herausforderungen und besonderen Momente zurückzublicken.

Der Schwerpunkt lag dieses Jahr auf dem Training und das mit vollem Einsatz! Egal, ob wir an der Technik gefeilt, Schwimmbalke gesammelt oder die Welt des Schnorchelns entdeckt haben – die Begeisterung war riesig! Unsere Kids haben alles gegeben und beeindruckende Fortschritte erzielt. Besonders stolz sind wir auf die vielen neuen Abzeichen, die im Laufe des Jahres verliehen wurden.



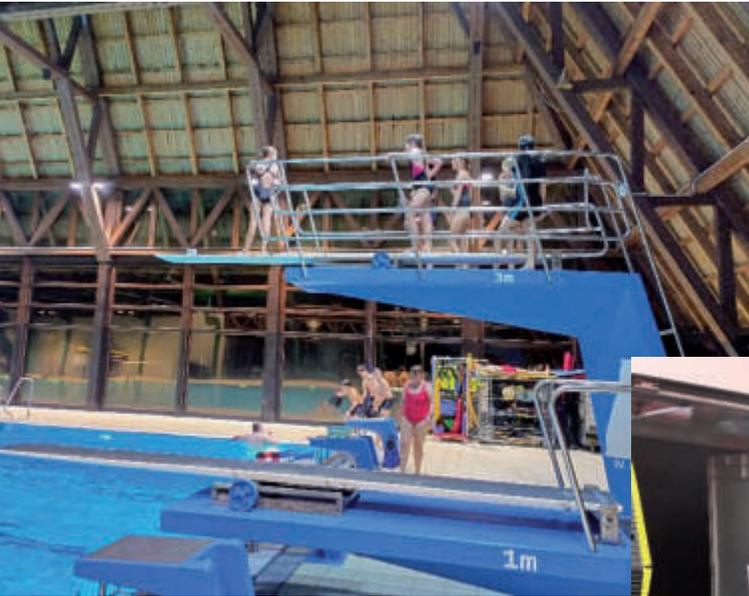
Noch beeindruckender war die starke Teilnahme: Zeitweise hatten wir bis zu 22 Kinder gleichzeitig im Wasser! Das war großartig, stellte uns aber auch vor organisatorische Herausforderungen, denn so viele Teilnehmer bedeuten auch mehr Bedarf an Betreuung.

Um den Ablauf zu verbessern, haben wir ein neues Trainingskonzept eingeführt. Mit festen Trainingseinheiten und drei Trainingsgruppen konnten wir mehr Struktur schaffen. Zusätzlich haben wir uns dazu entschieden, das Training nach den Sommerferien ins BePo-Bad (Bereitschaftspolizei-Bad) zu verlegen und den Trainingstag auf Mittwoch zu verschieben. Bis dahin trainierten wir weiterhin samstags im EWF-Bad. Der Wechsel hat sich gelohnt: Dank der Unterstützung unserer aktiven Mitglieder lief alles deutlich entspannter und wir konnten uns noch besser auf die Kinder konzentrieren.

Doch unser Jahr war nicht nur im Wasser ein voller Erfolg. Durch Probetrainings konnten wir sechs neue Mitglieder gewinnen und sind jetzt stolz auf 30 Jugendliche in unserer Gruppe! Es ist einfach toll, zu sehen, wie viele junge Menschen sich für unser Team und die Wasserwacht begeistern.

Neben dem Training gab es auch wieder besondere Highlights, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden. Die Pegnitzfahrt mit dem Boot am Tag der offenen Tür war ein Riesenspaß – egal ob für die Crew auf dem Wasser oder die

Unterstützer an Land. Und natürlich durfte der BRK-Weihnachtsmarkt am 6. Dezember nicht fehlen. Diese beiden Termine sind für uns schon feste Traditionen geworden und zeigen immer wieder, wie stark der Zusammenhalt in der Wasserwacht Nürnberg ist.



Zum Schluss möchten wir allen danken, die 2024 so besonders gemacht haben: unseren Kindern und Jugendlichen, den Eltern, den Betreuern und allen, die im Hintergrund mitgeholfen haben. Ihr seid der Grund, warum unsere Jugendgruppe so lebendig und erfolgreich ist.

Wir freuen uns schon auf 2025 – lasst uns weiterhin gemeinsam wachsen, lernen und jede Menge Spaß haben!

Eure Jugendteam der Wasserwacht Nürnberg 💧



Einladung zur Mitgliederversammlung mit Neuwahl

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle **passiven und aktiven Mitglieder** zur Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Kreis-Wasserwacht / Ortsgruppe Nürnberg-Stadt am

Freitag, 21.03.2025 um 17:00 Uhr
im Rotkreuz-Saal / Nunnenbeckstr. 45

Hierbei sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht der Kreiswasserwachtleitung
3. Entlastung der Kreiswasserwachtleitung
4. Neuwahlen
 - a. Kreiswasserwachtleitung
 - b. Jugendleitung
5. Sonstiges

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Lothar Schnelle

(Vorsitzender der Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt)

Wahlausschreibung

Die Ortsgruppen- / Kreis-Wasserwachtleitung der Wasserwacht Nürnberg-Stadt hat gemäß § 3 der Wahlordnung für das Bayerische Rote Kreuz einen Wahlvorbereitungsausschuss gebildet, und gleichzeitig festgelegt, dass die Wahl am

21. März 2025 ab 17:00 Uhr
im Rotkreuz-Saal / Nunnenbeckstr. 45

durchzuführen ist.

Wahl der Kreis-Wasserwacht-Leitung / Ortsgruppenleitung

Da im Kreisverband Nürnberg-Stadt nur eine Wasserwacht Ortsgruppe (OG) besteht, nimmt laut Ordnung der Wasserwacht (i.d.F. vom 10.12.2014), § 7 Abs. 1, die Ortsgruppenleitung die entsprechenden Aufgaben auf Kreis-Wasserwachtebene in Personalunion wahr.

Gemäß § 9 Abs. 2-4 BRK-Satzung (i.d.F. vom 16.09.2022), in Verbindung mit § 20, Abs. 1, Ordnung der Wasserwacht, besitzen Mitglieder mit Vollendung des 16. Lebensjahres das aktive Wahlrecht, mit Vollendung des 18. Lebensjahres das passive Wahlrecht.

Gemäß Ordnung WW § 6 Abs. 4 und § 7 Abs. 5 sind folgende Funktionen zu besetzen, die durch die amtierende OG- / K-WW Leitung am 23.11.2024 beschlossen wurden:

- **Vorsitzender der Ortsgruppe / Kreis-Wasserwacht**
- **stellvertretender Vorsitzender der OG / K-WW**
- **Technischer Leiter der Ortsgruppe / Kreis-Wasserwacht**
- **stellvertretender Technischer Leiter der OG / K-WW**

Wahl des Jugendleiter und Stellvertreter der OG / Kreis-WW

Gemäß § 7 Abs. 2, Jugendordnung der BRK-Wasserwacht, werden **Jugendleiter und stellvertretende Jugendleiter** der Ortsgruppe von den Jungmitgliedern von 6 bis 16 Jahren, den Gruppenleitern und zwei amtierenden stimmberechtigten Jugendleiter der Ortsgruppe gewählt. Vorschlagsberechtigt sind die Wahlberechtigten. Gemäß Beschluss der amtierenden OG- / K-WW Leitung vom 23.11.2024 sollen die folgenden beiden Positionen von den Jungmitgliedern gewählt werden:

- Jugendleiter der Ortsgruppe / Kreis-Wasserwacht
- Stellvertretender Jugendleiter der Ortsgruppe / Kreis-Wasserwacht

Wahlvorschläge

Der Wahlvorbereitungsausschuss fordert alle wahlberechtigten Mitglieder auf, Wahlvorschläge bis zum

Sonntag, 9. März 2025 / 18:00 Uhr

schriftlich einzureichen. Es sind nur Wahlvorschläge gültig, die schriftlich eingehen. Den Wahlvorschlägen soll die Einverständniserklärung des Vorgeschlagenen beigelegt werden. Die Einreichung mittels E-Mail ist nur zulässig, wenn der vom Vorschlagenden unterzeichnete Wahlvorschlag als Datei-Anhang zur E-Mail übersendet wird und dieser geeignet ist, die Erklärung unverändert wiederzugeben.

Später eingehende Vorschläge können nicht berücksichtigt werden.

Gemäß § 3 Abs. 1 der BRK-Wahlordnung darf nur Wahlvorschläge abgeben, wer bei der betreffenden Wahl wahlberechtigt ist. Diese sind zu richten an:

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt
- Wahlvorbereitungsausschuss -
Sulzbacher Straße 42
90489 Nürnberg

Oder per E-Mail an: wahlvorbereitungsausschuss@wasserwacht-nuernberg.de

Der Wahlvorbereitungsausschuss

Emanuel Warga

(Vorsitzender)

Benedikt Schlereth

(Beisitzer)

Carsten Zaage

(Beisitzer)

Hanna Zick

(Beisitzerin)

Einsatz Wasserrettungszug Franken im Juni-Hochwasser

Anhand unserer vergangenen Berichte im „retter“ kann man schon erkennen, dass die Hochwasserlagen und damit unserer Einsätze wesentlich häufiger werden. Nach dem Hochwasser im August 2020 in Saschen, bei dem wir auch im Einsatz waren, hat man die sogenannten Katastrophen-Wasserrettungszüge (K-WRZ) bei der Wasserwacht Bayern gebildet. Waren wir in den Folgejahren nur „alle paar Jahre“ mal im Einsatz, sind die Einsätze für K-WRZs jährlich oder sogar mehrmals im Jahr, so auch 2024.

Aufgrund der Prognosen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) wurden alle fünf Katastrophen-Wasserrettungszüge (K-WRZ) in Bayern am 29. Mai in Alarmstufen 1, bzw. 2 versetzt.

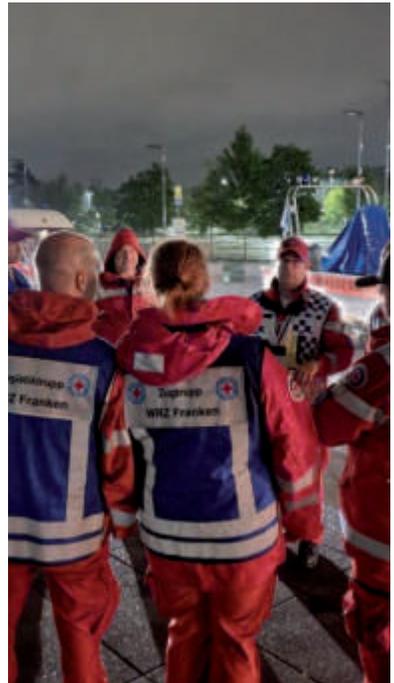
In Bayern stellt jeder Bezirksverband hierzu einen Zug. „Unser“ Zug, der K-WRZ Franken, wird dabei aus Komponenten der Wasserwachten aus Ober- und Mittelfranken zusammengestellt. Die Nürnberger Wasserwacht übernimmt dabei den Zugtrupp.

In der Alarmstufe 1 ist zunächst das mögliche Personal zu informieren - schließlich muss der Trupp mit fünf Personen besetzt werden (es muss ja auch mit den Arbeitgeberern gesprochen werden). Bereits hier ist es schon unsere Aufgabe, die Personalmeldungen der einzelnen Trupps entgegenzunehmen.

Erst ab Alarmstufe 2 wird der Kreisverband angefahren, Lebensmittel und Getränke kontrolliert, bzw. geladen werden, da sich jeder Trupp in den ersten 72 Stunden selbst versorgen können muss.

In diese Stufe wurde unser K-WRZ Franken am 30. Mai um 20:00 Uhr versetzt. Also ab in den KV und auch noch die persönlichen Rucksäcke ins Fahrzeug, bzw. Anhänger laden. Parallel nimmt der Zugtrupp weiterhin alle Meldungen der Trupps, des Zugführers und vom Lagezentrum entgegen. Zudem ist es unsere Aufgabe, einen Marschbefehl ins mögliche Schadensgebiet auszuarbeiten. Bereits eine halbe Stunde später meldete sich der Zug einsatzklar.

Am Samstag, 1. Juni, um 18:30 Uhr wurde die Alarmstufe 3 für unseren Zug ausgerufen, was bedeutet, dass die Fahrzeuge zu besetzen sind und auf den Abmarschbefehl zu warten ist. Geplanter Einsatzort war Babenhausen, 1/3 des Ortes sei überflutet, Wasserstand derzeit 1 - 2 m!





Als Sammelraum wurde die Nürnberger Messe (Karl-Schönleben-Str.) benannt, zu dem die einzelnen Trupps aus Hof (Logistik und Fahrer Zugführer), Kulmbach und Coburg (2 Bootstrupps), Bayreuth und Forchheim (2 Tauchtrupps) fahren mussten. Auch hier übernahmen wir als Zugtrupp wieder die Koordinierung und Kommunikation. Um 22:40 Uhr setzte sich der Zug bei strömenden Regen in Bewegung nach Babenhausen, Ankunft 3:15 Uhr am Sonntag.

In Babenhausen sicherte ein Bootstrupp die Ablösung der örtlichen Kräfte. Ab Sonntag, 2. Juni, um 10:00 Uhr wurde der K-WRZ Franken nach Günzburg verlegt. Hier machten sich die Boots- und Tauchtrupps einsatzklar. Die Leitstelle wies hilfsbedürftige Personen an, weiße Laken oder Handtücher aus dem Fenster zu hängen.



Mehrere medizinische Versorgungen wurden per Rettungsboot durchgeführt. Auch wurden unsere Boote eingesetzt, um Evakuierungen durchzuführen, wobei hier zudem Radlader und Unimogs unterstützten.



Zugtrupp K-WRZ „Franken“ mit Einsatzkräften der Wasserwacht Nürnberg

Bootstrupp des K-WRZ im Einsatz



Am Montag (3. Juni) wurde der K-WRZ Franken aus dem Einsatz entlassen, wir konnten um 13:00 Uhr den Heimweg antreten, gegen 18:00 Uhr waren wir wieder in Nürnberg. Noch während der Fahrt und in den darauffolgenden Tagen wurden von uns Schadensmeldungen vom gesamten Zug entgegengenommen, gesammelt und weitergeleitet.



Herzlicher Dank an alle eingesetzten Kräfte, die unermüdlich im Einsatz waren, Menschenleben gerettet haben und viele Evakuierungen durchgeführt haben!

Text: Lotbar Schnelle, Bilder: Sobrab Taberi-Sohi und K-WRZ Franken

Forschungsprojekt Künstliche Intelligenz für Sonargeräte (KI-S)

Im August 2023 wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ein Forschungsprojekt zum Transfer von Wissenschaft und Forschung zur Bewerbung ausgeschrieben. Eine passende Gelegenheit, um das Wissen über künstliche Intelligenz in der Wasserwacht im Bereich der Technischen Suche und Ortung (TSO) anzuwenden.



Die Auswertung von Sonardaten (Sonar = Verfahren zur Ortung von Gegenständen im Raum und unter Wasser mithilfe ausgesandter Schallimpulse) eines Side-Scan-Sonars, welches bei der bootgestützten Suche von vermissten Personen zum Einsatz kommt, erfolgt nach dem aktuellen Konzept durch zwei Sonaroperatoren. Diese beobachten die Anzeige und erkennen mögliche Personen unterhalb der Wasseroberfläche und markieren diese mit einer Boje. Die Unterscheidung zwischen natürlichen Objekten und der vermissten Person ist dabei sehr schwierig und hohe Fehlalarmraten führen zu einer ineffizienten Suche.



Dieses Problem wollen wir zusammen mit dem Team der Technischen Hochschule Nürnberg - OHM lösen. Nachdem Vorlegen einer kurzen Skizze, haben wir die erste Hürde genommen und uns gegen insgesamt 3.000 eingereichten Projektideen durchgesetzt. Im Februar wurden uns fünf Minuten Zeit für einen Vortrag eingeräumt, in dem wir unseren direkten Konkurrenten unsere Idee präsentierten, um sie zu überzeugen, für unser Projekt zu stimmen. Dort konnten wir uns direkt durchsetzen und waren somit eines von 300 Projekten, welche eine Förderung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung erhalten sollten.

Nach der vorläufigen Förderzusage fehlte noch der vollständige Förderantrag, welcher von der Landesleitung der Wasserwacht Bayern (Sebastian Schlereth) gemeinsam mit dem Projektpartner OHM erstellt wurde. Mit der Förderzusage konnte die Wasserwacht dann planmäßig mit dem Projekt im Dezember 2024 starten. Mit der Erstellung des Datensatzes für das Training der künstlichen Intelligenz beteiligt sich die Wasserwacht somit an einem weltweit einzigartigen wissenschaftlichen Projekt. Der KI-basierte Objekterkennung soll in Zukunft allen Einsatzkräften im Bereich der Lebensrettung zur Verfügung stehen.

Text: Ben Schlereth / Wasserwacht Nürnberg

Notrufsäule am Wöhrder See - *UPDATE*

Wie bereits im letzten „retter“ berichtet, konnte an der Norikusbucht eine Notrufsäule installiert werden, die nun offiziell auch eingeweiht wurde.

Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (Sör) hat an der Norikus-Badebucht eine wichtige Sicherheitsmaßnahme umgesetzt: die Installation einer Notrufsäule. Diese Notrufsäule wurde über die Initiative der Wasserwacht (DANKE an Stefan Mendl) über das Projekt „Notrufsäulen an Gewässern“ der Björn-Steiger-Stiftung finanziert und stellt einen bedeutenden Schritt zur Verbesserung der Sicherheit im öffentlichen Raum dar.



Die offizielle Einweihung fand am Donnerstag, dem 28. März 2024, statt und wurde von prominenten Persönlichkeiten wie Bürgermeister und Erster Sör-Werkeleiter **Christian Vogel**, dem Vorstandsvorsitzenden der **PSD-Bank Nürnberg Helmut Hollweck**, dem Vorsitzenden der BRK-Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt **Lothar Schnelle** sowie **Hans-Peter Reißmann**, dem stellvertretenden Leiter der Nürnberger Feuerwehr, begleitet.

Auch **Peter Bradl**, Vorsitzender unseres BRK Kreisverbandes, sprach grüßende Worte.

Neben der Notrufsäule wurden auch drei Sonargeräte vorgestellt, die zukünftig von der Wasserwacht Nürnberg-Stadt sowie der Nürnberger Feuerwehr bei ihren Einsätzen genutzt werden. Die beiden Sonargeräte der Wasserwacht wurden durch eine **großzügige Spende der PSD Bank** finanziert. Diese modernen Aqua Eye Sonargeräte sind eine wichtige Ergänzung für Rettungseinsätze im Wasser und können im Ernstfall einen entscheidenden Zeitgewinn bringen.



Die Verantwortlichen betonten bei der Einweihung, dass diese neuen Sicherheitsmaßnahmen einen deutlichen Fortschritt in Bezug auf die Sicherheit im öffentlichen Raum darstellen. Man hofft, dass durch diese Maßnahmen tragische Ereignisse wie im letzten Sommer vermieden werden können und im Fall der Fälle effektiv und schnell gehandelt werden kann, um Menschenleben zu retten.



Auch konnte inzwischen unser Logo an der Säule angebracht werden.



Text: Angelo Viscidi, Bilder: Wasserwacht Nürnberg

Besuch bei der Flughafenfeuerwehr

Den Nürnberger Flughafen kennt sicher jeder von uns. Wahrscheinlich sind die meisten auch schon einmal durch die Sicherheitskontrolle gegangen. Ein paar haben bestimmt auch schon mal ein Feuerwehr Fahrzeug auf dem Flughafengelände oder den RTW irgendwo im Stadtgebiet gesehen. Aber was steckt eigentlich hinter der Flughafenfeuerwehr?

Genau das wollten wir am 26.10.24 herausfinden und besuchten die Wache am Flughafen. Natürlich ging es auch hier zunächst durch die Sicherheitskontrolle, die sehr ähnlich zu der „Tour-Kontrolle“ ist. Auf der Wache angekommen, erfuhren wir ein paar interessante Daten und Fakten und durften uns die eigene Leitstelle anschauen.



In der Fahrzeughalle angekommen bestaunten wir die Fahrzeuge und deren Ausstattung, unter anderem die Klima-Kleber-Kiste, die erst seit kurzer Zeit auf den Fahrzeugen verlastet ist.

Wir durften sogar eine Runde auf dem Rollfeld mitfahren und bekamen so mal eine andere Perspektive auf die ganzen Flughafengebäude. Außerdem wurde uns demonstriert, wie viel Wasser eigentlich bei einem Löschvorgang verbraucht wird und wie schnell dieses wieder aufgefüllt wird.





Zum krönenden Abschluss durften wir selbst Hand anlegen und löschen! Das gestaltete sich aber doch recht ressourcensparend, da die Flughafenfeuerwehr einen eigenen Löschsimulator besitzt. Hier sitzt man quasi im Fahrerhaus des Löschfahrzeugs und hat das ganze Flughafengelände auf 3D Bildschirmen um sich herum. Wir hatten einen spannenden Samstagabend und danken dem Team der Flughafenfeuerwehr, dass sie uns so viel gezeigt und erklärt haben.



Text: Hanna Zick, Bilder: Wasserwacht Nürnberg



Neue Einsatzaufgabe für Wasserrettungsdienst:

Abschnittsleitung bei Flughafen-Zwischenfällen in Nürnberg

Mehr als zehn Jahre teilen sich die Kreiswasserwacht Nürnberg-Stadt und die DLRG Nürnberg im monatlichen Wechsel den Einsatzleitdienst Wasserrettung im Stadtgebiet Nürnberg. Seit dem 01.06.2024 hat sich das Aufgabengebiet des diensthabenden Einsatzleiters um einen Teil erweitert.

In einem wahrscheinlich einzigartigen Modell wird in Nürnberg der Einsatzleiter Wasserrettung (ELWR) zu Einsätzen an den Albrecht Dürer Airport alarmiert.

Der ELWR übernimmt die vorläufige Abschnittsleitung für alle gehfähigen Passagiere, die nach einem Zwischenfall mit einem Flugzeug in einem vordefinierten Bereich gesammelt und weiter versorgt werden. Mit dem Eintreffen weiterer Einheiten des Sanitäts- und Betreuungsdienstes wird die Abschnittsleitung an die vorgesehenen Führungskräfte übergeben.

Nach Analyse der vorliegenden Fakten und der Betrachtung des Ausbildungsaufwandes erfolgte eine Basiseinweisung in den Bereichen MANV, Betreuung, Verhalten im Bereich des Flughafens und in den detaillierten Prozess des vordefinierten Aufgabenfeldes.



Am 26. Juli fand zusätzlich eine Schulung der Einsatzleiter am Flughafen statt.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei der Werkfeuerwehr des Albrecht Dürer Airport Nürnberg.

Text: Stefan Mendl, Bilder: Daniel Fatb, Lothar Schnelle

Führungs- und Einsatzmittel an die Zugtrupps übergeben

Am Sonntag, den 15.09.2024, erfolgte die Übergabe weiterer Ausrüstungsgegenstände an die Zugtrupps unserer fünf Wasserrettungszüge. Die zusätzliche Ausstattung umfasst sogenannte "unmanned aerial vehicles" (UAV/Drohnen), Material zur Kennzeichnung der Lagedarstellung und zur Kennzeichnung des Zugtrupps.

Die UAV dienen zukünftig innerhalb der Wasserrettungszüge zur Erkundung des Einsatzraumes, bzw. der Einsatzstelle. Die daraus gewonnen Erkenntnisse unterstützen die Zugführer bei der Lagefeststellung und -beurteilung.

Das zentral beschaffte Equipment befähigt die Zugtruppe zukünftig, ein standardisiertes, analoges Lagebild zu erstellen. In den kommenden Monaten werden die Mitglieder der Zugtruppe in dem Umgang mit dem Material ausgebildet.



Vielen Dank an alle Einsatzkräfte der Wasserwacht Bayern, die sich 365 Tage im Jahr ehrenamtlich engagieren.

Text und Bilder: Stefan Mendl

Seminar Ladezone Massenansturm für Verletzte (MANV)

Am Samstag, 7. September fand das erste Seminar „Ladezone“ der Kreiswasserwachten Nürnberg-Stadt und Nürnberger-Land statt. Seit dem 01.10.2024 bauen die beiden Wasserwachten in Kooperation bei einem MANV die Ladezone für Verletzte auf und betreiben diese bei Bedarf.

In einer Ladezone halten Rettungsmittel, um vorversorgte Verletzte aufzunehmen und bspw. mittels einem Rettungswagen zu transportieren. Durch eine strukturierte Ladezone kann die Beladedauer der Fahrzeuge reduziert werden und mehr Verletzte in gleicher Zeit in ein bereitstehendes Rettungsmittel verladen werden.



Die beiden Schnelleinsatzgruppen arbeiten seit Jahrzehnten bei Wasserrettungseinsätzen erfolgreich zusammen. Dies ist u. a. auf die einheitliche Ausbildung der Wasserretter zurückzuführen. Mit der gemeinsamen Umsetzung des sogenannten Moduls „Ladezone“ wird die Kooperation unterstrichen und vertieft. Aufgrund der identischen Struktur und technischen Ausstattung kann jede Einheit eigenständig eine Ladezone aufbauen oder durch die zweite Einheit das Leistungsvermögen sogar verdoppelt werden. Sollte es zu einem Wasserrettungseinsatz mit einem MANV kommen, ist aufgrund der o. g. Ausbildung und Ausstattung die Wasserrettung und das Modul Ladezone einsatzklar.

Wahrscheinlich ist es gegenwärtig noch einzigartig, dass Kräfte des Wasserrettungsdienstes vordefiniert mit dieser Aufgabe betraut sind. Im Rahmen seines Besuchs, informierte sich Herr Landrat Armin Kroder über dieses Konzept und bedankte sich bei allen Teilnehmenden der ersten Ausbildung.



Die beiden Kreiswasserwachten bedanken sich bei den unterstützenden Hilfsorganisationen JUH Bevölkerungsschutz und ASB Nürnberg.

Text: Stefan Mendl, Bilder: Daniel Fath

Tag der offenen Tür

Mit den Nürnberger Blaulichtorganisationen fanden wir uns am 13. Oktober am Hauptmarkt ein, um unser breites, ehrenamtliche Spektrum vorzustellen. Damit schlossen wir uns den alle 2 Jahre stattfindenden Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg an.



Unsere Wasserrettungsfahrzeuge und die Geräteanhänger konnten besichtigt werden. Kinder durften in unser Rettungsboot „MIZZI“ klettern und am Steuerstand Platz nehmen. Wer Lust hatte, konnte Knoten üben.

Großer Anziehungspunkt war wieder die Liebesinsel. Von hier aus boten wir wieder, gemeinsam mit der DLRG, Bootsfahrten auf der Pegnitz an. Es bildeten sich lange Schlangen, die Besucher ließen sich von Wartezeiten bis zu einer Stunde nicht abschrecken.



Belohnt wurde das Warten mit unvergesslichen Blicken von der Pegnitz aus auf die Innenstadt.

DANKE allen Helfenden!

Text und Bilder: Lothar Schnelle





SEG-Übung Wöhrder See

Die Übung am 23. März 2024 in der Badebucht am Wöhrder See hatte das Ziel den Umgang mit dem Aqua Eye (siehe „der retter 2024“) zu üben.

Dazu versenkten wir eine Wasserrettungspuppe in der Norikusbucht, um diese dann mit Hilfe des neuen tragbaren Sonargerätes lokalisieren zu können. Auf dem Display wird dann Richtung, Entfernung und Tiefe der untergegangenen Person angezeigt. An dieser Stelle kann dann gezielt gesucht werden.



Die Bedienung ist relativ einfach und schnell zu erlernen, etwas Übung gehört dennoch dazu. Allerdings benötigt man eine spezielle „Sonarpuppe“, die von der Dichte einem Menschen ähnelt. Beim nächsten Mal werden wir eine solche Puppe verwenden!

*Text: Lothar Schnelle
Bilder: Lena Schnelle*

Ausbildung

Auch im vergangenen Jahr durchliefen unsere Aktiven zahlreiche Aus- und Fortbildungen außerhalb unserer regelmäßigen „Gruppenabende“, die intern durchgeführt werden.

In diesen Bereichen nahmen wir an Aus- und Fortbildungen teil:

DRSA-Gold

DRSA-Silber

Erste Hilfe-Lehrgang

Facheinsatzkraft Sanitätsdienst

Fachlehrgang IuK

FiE I WRD

Fortbildung Ausbilder Erste Hilfe

Führen im Einsatz IV WRD (FoBi)

Grundlehrgang IuK

Gruppenführer Sanitätsdienst

Infektionsvorbeugung für Helferinnen und Helfer

Kompetenznachweis Reanimation

PSA Rettungsweste Unterweisung

Rotkreuzeinführungsseminar

Sanitätsdienstausbildung (64 UE)

Schnorchelabzeichen

UKW Sprechfunkzeugnis (UBI)

Verbandsführer Bereitschaften

Wasserretter

Zugführer Bereitschaften



John und Christian

konnten im Dezember ihre Ausbildung zum Rettungsdiensthelfer erfolgreich abschließen! - Herzlichen Glückwunsch! 😊

Die Technische Leitung

Helferführerschein (HFS)

Nachdem unsere Einsatzfahrzeuge, unsere Geräteanhänger und Bootstrailer immer schwerer werden, gehen uns die Fahrer aus. Da mit der Fahrerlaubnis der Klasse „B“ nur ein Fahrzeug bis 3,5 t und einem Anhänger bis 750 kg gefahren werden dürfen. Daher gibt es seit einigen Jahren die Möglichkeit des „Helferführerscheins“, mit dem innerhalb der Blaublichtorganisation ein Gespann bis 7,5 t Gesamtmasse gefahren werden darf.

Zunächst findet eine theoretische Ausbildung statt, in der vor allem darauf eingegangen wird, wie sich ein schwereres Gespann im Vergleich zu einem „normalen“ PKW verhält. Ladungssicherung und rechtliche Aspekte sind weitere Themen, die angesprochen werden. Der Praxisteil umfasst mindestens sechs Fahrstunden und darf durch aktive Wasserwachtler erfolgen, wenn diese den Ausbilder HFS erlangt haben. Auch die Prüfung dürfen wir intern durchführen. Allerdings muss das ein anderer HFS-Ausbilder sein. Aktuell haben wir bei der Wasserwacht Nürnberg vier Ausbilder. BRK intern arbeiten wir selbstverständlich mit der Bergwacht und den Bereitschaften zusammen, sowohl bei den Ausbildungen als auch bei den Prüfungen.

Geübt wird z. B. auf der Großen Straße, wenn hier Platz ist (messefreie / volksfestfreie Zeit). Hier üben wir beispielsweise mit dem Gespann Vor- und Rückwärtsfahren um Pylonen.



Natürlich wird auch das Rückwärtsfahren an verschiedenen Sliplanlagen geübt, wie hier in Gebersdorf.

Text und Bilder: Lothar Schnelle

San-Tag mit einigen Wunden und AED-Refresher



Der Umgang mit einem AED (Automatisch Externer Defibrillator) muss regelmäßig geübt werden, ebenso wie z. B. diverse Schemas, die im Sanitäts- / Rettungsdienst verwendet werden. Dafür trafen wir uns am 18. Januar 2025 in unserem Gruppenraum, damit uns Jojo und John auf den aktuellen Stand bringen konnten und wir verschiedene Szenarien durchlaufen konnten.

Aber da es ja bekanntlich heißt „ohne Mampf, kein Kampf“, stärkten wir uns zunächst mit leckerem Frühstück, bevor uns Jojo das Tagesprogramm präsentierte und die CRM-Leitsätze erläuterte. Diese finden vor allem im Rettungsdienst Anwendung. Aber da wir ja auch viele Dienste an Land, wie „RiP“ oder bei Sportveranstaltungen und Konzerten in der Arena betreuen, sind diese für uns auch sehr interessant.

Danach frischten wir unser Wissen rund um blutstillende Maßnahmen auf: In Kleingruppen erarbeiteten wir Indikationen und Kontraindikationen, Verwendung und Besonderheiten von Tourniquet, Beckenschlinge, Emergency Bandage und Druckverband und stellten unsere Ergebnisse anschließend den anderen vor. Danach hieß es: Üben! Denn nur vom Zuhören und – schauen lernt man ja bekanntlich nicht so viel. Also legten wir bei uns selbst oder gegenseitig die Materialien an und stellten fest, dass die Verbandsmaterialien zwar super zur Blutstillung, aber nicht gerade bequem sind. ;-)



Nach dem Mittagessen teilten wir uns in zwei Hälften: Die eine übte zunächst mit John anhand von Fallbeispielen die Versorgung am Patienten, die andere frischen ihren Kompetenznachweis Reanimation mit AED für 2025 auf, bevor wir wechselten.



Den Abend ließen wir dann gemütlich mit Pizza und Bier ausklingen.

DANKE an Jojo und John, die diesen Tag organisiert und geleitet haben – es hat echt Spaß gemacht!

Text: Hann Zick,

Bilder: Wassernacht Nürnberg

der retter 2025



Wasserrettungs- und Sanitätsdienste

Ein buntes Dienstjahr 2024

Wie jedes Jahr hatten wir auch 2024 wieder viele spannende Sanitätsdienste. Hier eine kleine Übersicht:

- Luciano
- Electric Callboy
- Mario Barth
- Kontra K
- Ehrlich Brothers
- Mark Forster
- Poolparty im Stadionbad
- Rock im Park
- Roth Challenge
- Sommernachtstraum
- AC/DC
- Herbstvolksfest
- Sleep Token
- CRO
- Deichkind
- Sebastian Fitzek
- Die fantastischen Vier

RiP 2024 in Zahlen:
Gesamt / Einsatzabschnitt 5 (Wasserwacht)

Patienten:	2285	417
Einsatzkraftschichten:	1672	209
Geleistete Stunden:	18483	2435
Transporte ins KH:	14	

Wir danken allen Einsatzkräften für ihr Engagement, das sie nicht nur im Wasser, sondern auch an Land zeigen!
– die Technische Leitung.

BRK-Weihnachtsmarkt

Fast schon gewohnt, fand am 6. Dezember im Kreisverband wieder der BRK - Weihnachtsmarkt statt, der von unserem BRK-Kreisverband durchgeführt wurde.

Diesmal waren die Food Trucks, der BRK-Grillstand, Nachtisch- und Getränkestände neben dem Parkdeck auf dem schmalen Grünstreifen aufgebaut.

Dies war zum einen gemütlicher als auf dem Parkdeck, zum anderen bot es besseren Windschutz, da doch einige Windböen unterwegs waren. Aufgestellte Feuer-schalen sorgten neben den Heißgetränken für Aufwärmung. Zudem konnte man auch in der leeren Fahrzeughalle des Museums an Biertischgarnituren Schutz finden.



In diesem Jahr konnten wir an unseren roten Wasserwachtmützen erkannt werden. Wir genossen das vorweihnachtliche Treffen mit **32** Aktiven und Jugendgruppenmitgliedern!

Unsere Jugend- und Kindergruppe hat erneut sehr viel Spaß bei Spielen auf der Bühne, Marco führte wieder hervorragend durch das Programm.



Herzlichen Dank an das komplette Organisationsteam – erneut eine sehr gelungene Veranstaltung!

Text: Lothar Schnelle / Bilder: Wassermacht

Baumschmücken – aber UNTER Wasser!



Die Idee brachten Lisa und Lars aus Würzburg mit zu uns in die Wassermacht Nürnberg: Baumschmücken im Training unter Wasser.

Erst waren wir skeptisch - dann aber begeistert, als wir hörten, dass wir im Training einen Baum schmücken sollten, der am Boden des Schwimmbades stand.

Also, man nehme einen Baum, leider – oder in diesem Fall – zum Glück aus Kunststoff, alles andere gibt nur Ärger im Bad..... Dieser wird mit Tauchringen beschwert, wegen des Auftriebs – versteht sich!

Dann schnappt man sich eine Christbaumkugel, holt tief Luft und taucht im BePo-Bad auf 3,8 m Tiefe, um die Kugel am Baum zu befestigen.



.....und der Baum ist fertig geschmückt! Hat uns allen natürlich sehr viel Spaß gemacht!

DANKE Lisa und Lars für die tolle Idee!

*Text und Bilder:
Wassernacht Nürnberg*

Namen im Gespräch

Unsere **AKTIVEN** werden für folgende, **langjährige Mitgliedschaften** am 28. Februar 2025 im Rahmen des „Aktivenessens“ geehrt:

für 35 Dienstjahre

Iris Will

für 20 Dienstjahre

Markus Knopf
Raffaela Ross
Emanuel Warga

für 5 Dienstjahre

Iva Kaschiyska
Jonathan Bauer
Paul Bezold

für 10 Dienstjahre

Dominik Blechschmidt
Dr. Vlado Simeunovic
Krisztian Vucsics

Herzlichen Dank für die langjährige Unterstützung im aktiven Wasserrettungsdienst! – Die Kreis-Wasserwacht Leitung

Unser Service für Ihr Tauchequipment

Ausrüstung aus Neopren • Trockentauchanzüge • Lungenautomaten • Kompressoren • Tauchflaschen
Foto – Video • Jackets • Lampen • Ventile • etc.

Durch unseren Service sind Ihre Tauchgänge sicher, entspannt, erfolgreich



AtemReglerService

Dipl.-Ing. Ralf Krause
Bahnhofstrasse 34 • 91154 Roth
☎ 09171-89 49 430 • 📠 09171-89 49 431
www.ars-krause.de

Wir haben über 25 Jahre Erfahrung und helfen gern bei
Revision oder Service • Neuanschaffung • Ergänzungen • Reparatur

Für langjährige passive Mitgliedschaft danken wir unseren Mitgliedern:

70 Mitgliedsjahre

Herrn Günter Karg
Herrn Johann Müller
Frau Marianne Hoffmann

65 Mitgliedsjahre

Herrn Johann Haas
Herrn Walter Schmidt
Herrn Johann Galli
Herrn Klaus Kreisel

60 Mitgliedsjahre

Frau Christa Fischer
Herrn Karl-Heinz Bauer
Frau Hannelore Oevermann
Herrn Hans R. Kranz
Herrn Karlheinz Reichert
Herrn Eduard Reinel

55 Mitgliedsjahre

Frau Renate Gradel
Herrn Josef Hacker
Frau Helga Ixmeier

50 Mitgliedsjahre

Frau Elfriede Engelhardt
Frau Waltraud Fischer
Herrn Thomas Paulus
Herrn Eleutherios Mitsotakis
Herrn Robert Klotz

45 Mitgliedsjahre

Herrn Helmut Haseneder
Herrn Andreas Wolfermann
Herrn Werner Goller

40 Mitgliedsjahre

Herrn Stefan Mühlbauer
Frau Hedwig Kreß

35 Mitgliedsjahre

Herrn Andreas Röthenbacher

30 Mitgliedsjahre

Frau Anna Elisabeth Eberlein
Frau Nicole Paulus
Herrn Oskar Gärber
Herrn Ernst Scharr

25 Mitgliedsjahre

Herrn Stephan Röthenbacher
Frau Barbara Schinke

20 Mitgliedsjahre

Herrn Peter Bublitz
Frau Petra Vetter
Herrn Helmut Kienlein
Herrn Ildiko Mitzel
Herrn Mark Mitzel
Herrn Florian Mösel
Herrn Philipp Munker
Herrn Marco Tögel
Herrn Hans-Jürgen Schlegl
Frau Claudia Sigling
Herrn Sebastian Egermeier
Frau Nicole Romanowski

10 Mitgliedsjahre

Frau Claudia Langer
Frau Katrin Linse
Herrn Felix Tielesch

15 Mitgliedsjahre

Frau Svenja Dürbeck
Herrn Harald Hirsch
Frau Brigitte Zimmermann
Herrn Stefan Böhm
Herrn Arndt Köhnlein
Herrn Adelbert Kölling
Frau Tanja Thümler
Herrn Andrzej Urbanski
Frau Karin Thümler
Frau Cornelia Gleich-Nickles
Herrn Luca Jergus
Herrn Florian Stelter
Herrn Klaus Stelter
Herrn Oliver Stelter
Frau Simone Stelter
Herrn Niklas Knoll
Herrn Dominik Sauer
Herrn Tobias Bach
Herrn Lucas Wehner
Frau Brigitte Lischka
Herrn Günther Bauer
Frau Vanessa Klinger

5 Mitgliedsjahre

Herrn Ramtin Tayerani
Frau Lena Reichelt
Herrn Tobias Burkert
Frau Bettina Klaus
Frau Chantal Krauspe
Frau Juliane Fuß
Herrn Gerhard Bauer
Herrn Stefan Zimmer

Hochzeiten

Auch im Jahr 2024 gab es wieder eine „wasserwachtinterne“ Hochzeit!

Unsere stellv. Technische Leiterin **HANNA** Friedlein heiratete **JOSHUA** Zick, der vor vier Jahren von der Wasserwacht Zusmarshausen (Augsburg-Land) zu uns gekommen ist.



Da ließen wir es uns nicht nehmen am 25. Juli vor dem Nürnberger Rathaus aufzutauen und Spalier zu stehen!

Wir gratulieren
Hanna und **Joshua** Zick
sehr herzlich zur Hochzeit.
Wir wünschen euch für das
gemeinsame Leben viel Liebe und
ein Leben lang Glück!

Die Aktiven der Wasserwacht Nürnberg

Bilder: Wasserwacht Nürnberg



Nicht nur direkt bei den Aktiven der Wasserwacht, aber in der großen Familie BRK gab es 2024 zwei Hochzeiten mit Bezug zu uns. Zum Gratulieren bei den standesamtlichen Hochzeiten sind wir auch vorbeigekommen, um uns beim Spalier auch mit einzureihen.

Am 4. September gab **Marco D'Ascillo** seiner **Reinhilde** in Fischbach sein JA-Wort.



Raimund Petschler heiratete **Anne** am 7. Dezember in Fürth.



Wir gratulieren unseren Hochzeitspaaren **Reinhilde** und **Marco**, sowie **Anne** und **Raimund** ganz herzlich zur Hochzeit und wünschen alles Glück der Welt!

Die Wasserwacht Nürnberg

Vorschau

Unsere nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich **Anfang 2026**.

Impressum

Titel der retter

Jahrgang 2025

Ausgabe 267 (Gesamt)

Redaktion und Vertrieb

Arbeitsgruppe "der retter" unter der Leitung von Lothar Schnelle (verantwortlich)

BRK-Kreis-Wasserwacht

Nürnberg-Stadt

Sulzbacher Str. 42

90489 Nürnberg

Telefon: 0911 / 5301 - 225

E-Mail:

derretter@wasserwacht-nuernberg.de

Gesamtanzeigenleitung

Lothar Schnelle

Druck

SchusterDruck GmbH

Castellstraße 10

90451 Nürnberg

Telefon: 0911 / 642 68 28

E-Mail: info@schusterdruck.de

Zuständig: Robert Kohles

Auflage

500

Titelbild

Neues Einsatzfahrzeug für den Einsatzleiter Wasserrettung

(Peter Bradl)

„der retter“ erscheint, sofern möglich, bereits seit 1955. Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Gerne können uns Beiträge zugesendet werden, auch mit Bildern.

Per E-Mail ist das unter derretter@wasserwacht-nuernberg.de möglich.

NIVONA

CUBE 4'

*Die **neue** Art des Kaffeemachens*

*Kompakt. Einfach. Geschmackssicher.
Jetzt im ausgewählten Fachhandel entdecken*

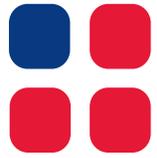


#clickclickcoffee
Jetzt hier entdecken

www.nivona.com | www.facebook.com/NIVONACoffee | www.instagram.com/nivona_coffee



zuverlässig | erfahren | kompetent | flexibel



Wir erweitern unser Sortiment
kontinuierlich - einfach reinklicken!



Alle Artikel ab sofort mit neuem Logo:
www.h-dg.de/wasserwacht

H+DG



Ledererstraße 10 | 85276 Pfaffenhofen / Ilm | Tel.: +49 (8441) 2799 - 0 | Fax: +49 (8441) 2799 - 440 | E-Mail: info@h-dg.de

Handels- und Dienstleistungs-
gesellschaft des Bayerischen
Roten Kreuzes mbH

www.h-dg.de